



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 22. Februar 2017 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vize-Bgm. Weber Michael	GR Mag. Barbara Prewein
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Richard Schultheis
GGR Walter Grosser	GR Ing. Martin Pircher
GR Friedrich Christoph	GR Christine Noisternig
GR Dr. Christian Coreth	GR Hürmet Akbulut
GR Mag. Stefan Sommer	GR Matthias Weber
GR Michael Schmid	GR Daniel Lehr
GR Barbara Sündermann	GR Thomas Weinberger

Entschuldigt: GGR Daniel Gürtler, GGR Ing. Herbert Ziska, GR Manfred Niedl, Erich Niedl

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Pkt. 1: Protokoll

Das GR Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.12.2016 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben und somit gilt dieses als genehmigt.

Pkt. 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates

Der Bürgermeister setzt den Punkt von der Tagesordnung ab, da sich Herr Erich Niedl entschuldigt hat.

Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses vom 4. Jänner 2017

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Protokoll des Prüfungsausschusses der angesagten Kassaprüfung am 4. Jänner 2017 und die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kasssenverwalterin zur Kenntnis.

Pkt. 4: Subvention - Kindergartennachmittagsbetreuung

Der Bürgermeister verliest teilweise den Punkt 2 „Kindergartengesetz neu – Subventionen für Härtefälle bei Betreuungsbeiträgen“ des Sozial- und Generationenausschusses vom 9. Februar 2017. Die Eltern sollen aufgrund der vorgeschriebenen Erhöhung der Kosten für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten in Härtefällen von der Gemeinde unterstützt werden. Er übergibt das Wort an GR Noisternig, die das Modell des Gemeindebundes, mit der Reduktion anhand des gewichteten Pro-Kopf-Einkommens inklusive der 50%igen Reduktion bei maximal 12 Betreuungsstunden erläutert. Sie stellt den Antrag, eine Subvention nach Ansuchen und Berechnung wie im Protokoll des Sozial- und Generationenausschusses vom 9.2.2017 und laut Beilage des GVV vom 11.11.2016 ab einer Einkommensgrenze unter € 1.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Direktor Ing. Graf und Frau Mag. Kiener von der Firma GEDASAG und Frau Mag. Stingl-Lösch von der NÖ Gemeindeberatung. Er übergibt das Wort an Dir. Graf, welcher eine Zusammenfassung über die Problematik bei der Eigentumsbegründung des Mehrzweckraumes in der „Alten Volksschule“ gibt. Es gibt etliche Fragen und Stellungnahmen der Gemeinderäte, welche nur teilweise beantwortet werden können.

Frau Mag. Stingl-Lösch gibt eine ausführliche Information zur Gründung einer Liegenschaftsgesellschaft und erläutert die Vor- und Nachteile auch in steuerrechtlicher Sicht.

Beide Parteien bekommen den Auftrag bis zur Gemeinderatssitzung am 16.03.2017 eine Kostenaufstellung und einen Vergleich zwischen einer Mietvariante und einer Liegenschaftsgründung zu erarbeiten.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 20:40 Uhr zur Verabschiedung von Herrn Dir. Graf, Frau Mag. Kiener und Frau Mag. Stingl-Lösch.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Punkt Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“ nach Prüfung und Aufstellung durch die GEDESAG und der NÖ Gemeindeberatung, nach aktuellen Kreditanfragen, Kosten der Liegenschaftsgründung ausschließlich als Zweckgesellschaft (inkl. Vergleich verschiedener Formen) und Kosten für Mietvariante auf die Tagesordnung der GR Sitzung am 16.03.2017 zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Gestaltung Kriegerdenkmal vor der „Alten Volksschule“

Der Bürgermeister erläutert die Varianten zum Buswartehäuschen vor der „Alten Volksschule“. Es gibt die Möglichkeit das bestehende Kriegerdenkmal zu überdachen und ein Buswartehäuschen daraus zu machen, weiters das Buswartehäuschen an einer anderen Stelle zu errichten oder das Kriegerdenkmal zu versetzen bzw. zu drehen.

GGR Grosser ersucht die Kosten für diverse Varianten zu erheben und an den Bauausschuss weiterzugeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kosten für diverse Varianten zu erheben und diese im Bauausschuss zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes betreffend Auszahlung einer Förderung aufgrund der Errichtung einer Solaranlage an Elvan Braha über € 600,00.

Pkt. 8: Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über Folgendes:

- Mailverkehr zwischen Flüchtlingskoordinator Christoph Wychera und Frau Helga Ottinger
- Der N.Ö. Seniorenbund bedankt sich per Schreiben vom 10.01.2017 für die gewährte Subvention.
- Genehmigung der Darlehensaufnahme für FF Auto durch die NÖ Landesregierung
- Von der Kapellengemeinschaft wurde eine Inventarliste (Kapellengemeinschaft, Kirche, Gemeinde) erstellt.
- Schreiben NÖ Gemeindebund betreffend „Bedarfszuweisungen Finanzkraftausgleich“ in der Höhe von € 158.535,67.
- Arbeitsprogramm Erhaltung von Güterwegen im Jahr 2017 von NÖ Agrarbezirksbehörde

GR Lehr fragt nach weiteren Vorgehensweisen betreffend der Variantenuntersuchung zur Erweiterung unserer Wasserleitung. Der Bürgermeister berichtet, dass Herr DI Eggenfellner das Projekt in einer der nächsten GR Sitzungen (aus terminlichen Gründen nicht am 16.03.2017) vorstellen wird.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:32 Uhr.